TERMINE
08.06.2027

ZEIT
09:00 - 16:15 Uhr
8 Unterrichtsstunden

ORT
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ZIELGRUPPE
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und interessierte Personen

REFERENTINNEN
Maike Behn
Heil- und Traumapädagogin, Soz. Verhaltenswissenschaften
Traumainstitut für Prävention und Seelsorge

ANSPRECHPARTNER/IN
Andreas Görlitz
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de

KOSTEN
160,00 Euro für Mitglieder
215,00 Euro für Nichtmitglieder

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

BERUFL. WEITERBILDUNG NEU

Sammeln - Horten - Stapeln und was nun? - Das Messi-Syndrom

Es gibt für alles einen guten Grund! Auch fürs Sammeln, Horten, Stapeln... auch bekannt unter dem Messi -Syndrom. Mess bedeutet im Englischen Chaos, Unordnung.
Verlässliche Beziehungspersonen fehlten in frühster Kindheit. Die Würde und Selbstwert wurden dadurch zutiefst verletzt. Alter Bindungsschmerz wird durch Sachen und Dinge reguliert.
In Deutschland gibt es ca. 2,5 Millionen Menschen, die versuchen, ihre 'inneren Löcher' zu stopfen. Viele Messies sind überangepasst. Sie spüren den Druck, den Erwartungen anderer zu entsprechen, so stark, dass das eigene Leben auf der Strecke bleibt. Im Beruf und Gesellschaft sind sie oft sehr erfolgreich.

Inhalte
• vertieftes Verständnis für die Symptomatik
• Messiesyndrom als Traumafolgestörung
• System Familie- Arbeit mit Angehörigen
• Verstenen des Bindungsverhalten

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen Uraschen und Hintergründe des Messi-Syndroms und können dieses Wissen in ihre Praxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Wertbeimessungsstörung
- Verschiedenen Messi-Typen
- Messi -Syndrom als Traumafolgestörung
- Wert und Würde
- Bindungsverhalten verstehen
- Arbeit mit Angehörigen
- Supervisorische Elemente

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›